

Dezember 2004

Semmering: Silvia Hampözl stellt aus.

Tourismusschulen luden zur ersten Vernissage!

Michaela Lahomsek (Sopran), Jonny Seiser (Tenor), Schulleiter-Stv. Mag. Marianne Pinkl-Eisenkölbl, Künstlerin Silvia Hampözl und Sabine Trimmel (Klavier) - v.l.n.r.



Einen völlig neuen Weg beschritten die Semmeringer Tourismusschulen: die Räumlichkeiten der Schule wurden zum Ausstellungsraum. Silvia Hampözl aus Würflach stellt ihre Werke am Semmering aus, zur Vernissage wurde geladen.

Unterstützt von kulinarischen Köstlichkeiten der Tourismusschule unter Fachvorstand StR Otto Kimmelmann betrachteten die Besucher Blumen- und Kaffeebilder sowie Akte der Künstlerin. Sie lauschten außerdem den künstlerischen Darbietungen von Michaela Lahomsek (Sopran), Jonny Seiser (Tenor) und Sabine Trimmel (Klavier).

Begrüßt wurden die Gäste von Schulleiter-Stellvertreterin Mag. Marianne Pinkl-Eisenkölbl, die den verhinderten Direktor Mag. Jürgen Kürner vertrat. Begeistert von der Idee, an einer Schule eine Vernissage zu veranstalten, waren unter anderen der Stv. Direktor des Landesschulrates, Hofrat Dr. Fritz Freudensprung, Raika-Semmering-Chef Peter Schöngrundtner, Gendarmerie-Personalvertreter Hannes Lurf, die Semmeringer Reisebüro-Ladya Franziska Steiner und Sissy Hanl u.v.a.m.

Silvia Hampözl, die die Kunst der Öl- und Kaffeemalerei bei prof. Günter Schifko erlernte und bei vielen Kursen perfektionierte, zeigte sich von der Umgebung und dem Abend ebenfalls begeistert. Also wird es sicherlich nicht die letzte Vernissage an den Semmeringer Tourismusschulen bleiben...



Sopranistin Michaela Lahomsek mit Gesangspartner Johnny Seiser, Mag. Pinkl-Eisenkölbl von der BLT, die Künstlerin Silvia Hampözl sowie Pianistin Sabine Trimmel. FOTO: ZVG

VERNISSAGE / Silvia Hampözl stellte ihre Werke in der BLT-Semmering einem ausgewählten Gästekreis vor.

Harmonie und Schönheit

SEMMERING / Die Würflacher Malerin Silvia Hampözl hat vor kurzem zur Vernissage in der BLT am Semmering. Unter den zahlreichen Gästen auch Mag. Pinkl-Eisenkölbl, die sich an den beeindruckenden Werken begeisterte. Mit Sopranistin Michaela Lahomsek und ihrem Duett-Partner Johnny Seiser sowie der Pianistin Sabine Trimmel, konnten auch Künstler anderer Sparten zum Besuch animiert

werden. Und obgleich zu diesem Abend nur Ehrengäste geladen waren, tummelten sich mehr als 80 Kunstgenießer und Fotografen in den Räumlichkeiten. „Die Aussage- und Lebenskraft, die den Werken zu entnehmen ist“, so einer der Kunstinteressierten. „Ist bei Frau Hampözl schon beinahe sprichwörtlich. Bei ihr weiß der Betrachter genau, dass Kunst von „können“ kommt.“



Landesvater

Zur Eröffnung der „WellnessWelt“ fanden sich neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Pater Gottfried (l.), Bürgermeister Hans Schauer (3.v.r.) sowie die Landespolitiker Klaus Schneeberger und Dr. Sepp Prober ein. FOTO: C. THAVONAT

Landesvater war tief beeindruckt

Am Freitag war Würflach in Aufregung. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hatte sich angesagt, um die Wohlfühl-Oase im Terrassenbad zu eröffnen. Zahlreiche Gäste fanden sich ein, um den Festakt mit zu erleben. Darunter Pater Gottfried Eder, Nationalratsabgeordneter Hans Ledolter, die Landtagsabgeordneten Dr. Sepp Prober und Mag. Klaus Schneeberger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Hallbauer, OöAB-Bezirkschef Hermann Hauer, AK-Spitzenkandidat und FCG-Boss Karl Stangl, OöAB-Teilbezirksobfrau Traude Lukas und auch die derzeit in der Saunalandschaft ausstellende Künstlerin Silvia Hampözl, deren Werke der Landesvater neben dem großzügigen Sauna-Projekt gebührend bewunderte.

In Öl und Kaffee...

VERNISSAGE / Silvia Hampözl stellt ihre Bilder in Würflachs Wellness-Welt aus.

WÜRFLACH / Vor wenigen Tagen feierte die Künstlerin Silvia Hampözl in der neu gestalteten „Wellness - Welt“ des Würflacher Terrassenbades einen großen Triumph. In Ihrer Vernissage „Vielfältiges Innenleben“ zeigte sie tatsächlich Vielfältiges in Öl und sogar Kaffee, was nicht nur Bewunderung hervorrief, sondern auch zum Erwerb animierte. Ihre Bilder, die noch bis 4. April zu sehen sind, bergen unglaubliche Linienführung und schlichten Realismus: ein erholsamer Anblick in der diffizilen Landschaft der Malerei! Silvia Hampözl erblickte 1958 in Raglitz das Licht der Welt. Sie studierte neben ihrer Berufs-

laufbahn bei Günter Schifko im Schloss Bad Fischau die Techniken und die Welt des Malens mit Ölfarben und Kaffee. „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, dieser Ausspruch ist der Motor der Hampözl'schen Schaffensenergie. Nach bereits sieben absolvierten Ausstellungen tun sich für die Künstlerin in Annerkennung ihres Talents plötzlich viele Ausstellungsmöglichkeiten auf. „Eigentlich wollte ich nur zu meinem Vergnügen malen“, so Hampözl. „Doch es entwickelte sich eine Eigen-dynamik, deren Fluss ich kaum mehr steuern kann. Meine Liebe zur Malerei jedoch bleibt.“

CLEMENS THAVONAT



Nicht nur Blumen erfreuten die Malerin Silvia Hampözl bei Ihrer Vernissage in der Würflach „WellnessWelt“. Vergangene Woche strömten zahlreiche Kunstgenießer zur Ausstellungseröffnung in den Wohlfühl-Tempel und bewunderten die großartigen Gemälde.

Ausstellung daheim

WÜRFLACH - Silvia Hampözl hat mit ihren „Kaffeebildern“ eine Fangemeinde um sich geschart.



Die jüngste Bilderschau der Raglitzerin im Zierfändlersaal der Weinbauschule in Gumpoldskirchen wurde durchwegs gelobt (der SBB berichtete). Am Montag kehrte Hampözl mit ihrer Bilderschau „Vielfältiges Innenleben“ ausstellungsmäßig in die Heimat zurück. Die Öl- und Kaffeebilder von Silvia Hampözl können bis 4. April in der Würflacher Wellness-Welt besichtigt werden. Die Bilderschau von Silvia Hampözl ist die erste Ausstellung in der Würflacher WellnessWelt. Weitere Ausstellungen sollen folgen.

